



Ritsa-See, Kaukasus – Abchasien

Reisen in Russland und im Iran: Die Welt in einem neuen Licht sehen

Der Schweizer Verein „Freunde des Kaukasus“ organisiert Erlebnisreisen nach Russland und in den Iran und ermöglicht so einen direkten Einblick in diese Gesellschaften jenseits der Medienberichte.

Di. 07 Apr 2026

In einer Zeit, in der Informationen zwar im Überfluss vorhanden, aber oft oberflächlich sind, bleibt das Reisen eine der zuverlässigsten Möglichkeiten, sich ein fundiertes Verständnis anzueignen. Im Rahmen unserer Partnerschaften mit Organisationen, die unser Engagement für Analysen vor Ort teilen, stellen wir die

Reisen von „*Freunde des Kaukasus*“, einer Schweizer Organisation, die sich auf die Organisation von Reisen nach Russland, in den Kaukasus und in den Iran spezialisiert hat, vor.

Abseits der ausgetretenen Pfade bietet die Organisation immersive Reisen an, die als echte Gelegenheiten zur Beobachtung aus erster Hand konzipiert sind: Treffen mit lokalen Experten, Besuche historischer und wirtschaftlicher Stätten sowie direkter Austausch mit den Einheimischen. Dies sind Erfahrungen, die für die meisten Europäer immer seltener geworden sind – in Regionen, über die in den Medien zwar ausführlich berichtet wird, die aber aus erster Hand kaum zugänglich sind. Die Reismöglichkeiten dorthin sind begrenzt, Reisewarnungen sind an der Tagesordnung, und ein sinnvoller Kontakt mit den lokalen Realitäten ist selten möglich.

Bis heute hat der Verein mehr als 74 Reisen in den Iran und 55 nach Russland organisiert. Mehr als die Hälfte der Teilnehmer war bereits mehrmals dabei, was ein deutlicher Beweis für die Qualität und Authentizität der angebotenen Erlebnisse ist. Die Gruppe setzt sich aus den unterschiedlichsten Menschen zusammen: Analysten, Journalisten, Studenten, aber auch ganz normale, neugierige Menschen, die ihre Vorstellungen mit der Realität abgleichen wollen – und sich selbst davon überzeugen möchten, was die Mainstream-Medien oft nicht in ihrer ganzen Komplexität wiedergeben.

Was diese Reisen tatsächlich bieten

Die Reise nach Russland umfasst Besuche in Moskau und Sankt Petersburg, bereichert durch Begegnungen und Vorträge von Experten wie [Peter Hänseler](#) und [Karl Eckstein](#) – die vielfältige Perspektiven auf Geschichte, Wirtschaft und aktuelle geopolitische Dynamiken bieten. Hinzu kommt ein seltener Ausflug nach **Abchasien**, das südlich von Sotschi liegt. Dieses Gebiet, das von Westlern nur selten besucht wird, veranschaulicht die Komplexität der postsowjetischen Umbrüche. Die Reise endet auf dem Rückweg mit einem besonderen Besuch in Istanbul.

Die Reise in den Iran konzentriert sich auf Regionen, die vom konventionellen Tourismus übersehen werden und weit entfernt von Teheran und Isfahan liegen. Wir reisen in den Süden und Südwesten des Landes, Gebiete, die wir aufgrund zahlreicher Reisen im Laufe der Jahre sehr gut kennen. Auf dem Programm stehen wenig bekannte historische Stätten, Begegnungen mit lokalen Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Kultur sowie die Entdeckung außergewöhnlicher Landschaften. Wir haben neue Höhepunkte in das diesjährige Programm aufgenommen.

Programm 2026

- **29. Mai – 14. Juni:** Russland / Abchasien / Istanbul
- **11. – 27. September:** Russland / Abchasien / Istanbul
- **13. – 28. November:** Süd- und Südwestiran

Die Teilnehmerzahl ist bei jeder Reise begrenzt, um die Qualität des Erlebnisses zu gewährleisten.

Für wen sind diese Reisen gedacht?

Diese Reisen richten sich an alle, die hinter die Schlagzeilen blicken möchten: Wissenschaftler, Journalisten, Studierende oder einfach Reisende, die neugierig auf die Welt sind, wie sie ist, in all ihrer Komplexität.

👉 *Für weitere Informationen oder zur Anmeldung:*

- www.abchasien.ch
- www.schweiz-iran.ch

In diesem Artikel wird unser Partner, der Verein [Freunde des Kaukasus](#), vorgestellt. Für diese Empfehlung wird keine Vergütung gezahlt. Alle Reisen werden direkt vom Verein organisiert.

ARTIKEL TAGS:

Iran Russland Partnerschaft